

I.O.G.O. St. Peter's Bote. I.O.G.O.
Der St. Peter's Bote wird von den Benediktiner-Mönchen der St. Peter's Abtei zu Münster, Saskatchewan, Canada, herausgegeben. Er kostet bei Vorausbezahlung: \$2.00 per Jahr, \$1.00 für sechs Monate, 50c für drei Monate, Einzelnummern 5c.

Agenten verlangt

Korrespondenzen, Anzeigen, oder Änderungen stehender Anzeigen, sollten spätestens Samstag mittags eintreffen, falls sie Aufnahme in der folg. Nummer finden sollen.
Probe-Nummern werden, wenn verlangt, frei versandt.
Bei Änderung der Adresse gehe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Gelber schide man nur durch registrierte Briefe, Post- oder Express-Anweisungen (Money Orders). Geldanweisungen sollten auf New York ausgestellt werden.
Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressieren man:

ST. PETER'S BOTE, Münster, Sask., Canada.

Kirchenkalender.

Gebotene Feiertage.	Gebotene Fasttage.
Neujahr, Dienstag 1. Januar.	Quatembertage: 20., 22., 23. Februar.
Dreifaltigkeit, Sonntag 6. Januar.	22., 24., 25. Mai.
Christi Himmelfahrt, Donnerstag 9. Mai.	18., 20., 21. Septemb.
Michaelis, Freitag 1. Nov.	18., 20., 21. Dezemb.
Unbef. Empfindnis, Sonntag 8. Dez.	40-tägige Fasten: 13. Febr. bis 30. März.
Weihnachten, Mittwoch 25. Dez.	Sigil - Fasttage: 18. Mai, 17. August, 31. Oktober, 24. Dez.
Anderer Feiert.	Wochentage des Monats-Anfangs:
Septuagesima-Sonntag, 27. Januar.	1. Jan. Dienstag.
Michermitztag, 13. Februar.	1. Febr. Freitag.
Charfreitag, 29. März.	1. März Freitag.
Ostersonntag, 31. März.	1. Apr. Montag.
Trinitatis, 19. Mai.	1. Mai Mittwoch.
Freiwilligkeit, Donnerstag 30. Mai.	1. Juni Samstag.
Derz Feiertag, Freitag 7. Juni.	Sonnenfester: 8. Juni 3. Dez.
Altersfest, Sonntag 2. November.	Mondfester: 24. Juni.
Erster Advents-Sonntag, 1. Dezember.	

1918 März 1918	1918 April 1918	1918 Mai 1918
1. St. Eusebius, Abt.	1. St. Philipp und Jakob	1. St. Philipp und Jakob
2. St. Simplicius, B.	2. St. Franz von Paula	2. St. Athanasius, B. Kl.
3. St. Kunigunde, K.	3. St. Michael, B.	3. St. Kreuzerfindung
4. St. Kasper, B.	4. St. Hilarius, B.	4. St. Monica, Florian
5. St. Johann v. Kreuz	5. St. Vincenz, F.	5. St. Vitus, B. Kl.
6. St. Feodora, Coletta	6. St. Hilarius, B.	6. St. Joh. v. d. I. Florio
7. St. Thomas von Aquin	7. St. Hermann, J.	7. St. Stanislaus, B. Kl.
8. St. Johannes von Gott	8. St. Albert, Amandus	8. St. Michael, Eridien
9. St. Franziska Kom.	9. St. Mar. Cleobh.	9. St. Christi Himmelfahrt
10. St. 40 Martyrer	10. St. Medehilde	10. St. Antonin, B. Kl.
11. St. Sophron, Euthym.	11. St. Leo I., Papst	11. St. Franziskus Hieron.
12. St. Gregor I.	12. St. Beno, Julius I.	12. St. Hieronymus
13. St. Hieronymus, M.	13. St. Hermenegild, M.	13. St. Hieronymus
14. St. Mathilde, K.	14. St. Justus, M.	14. St. Hieronymus
15. St. Longinus, B.	15. St. Marc u. Euthym.	15. St. Hieronymus
16. St. Hieronymus, B.	16. St. Benedikt, B.	16. St. Hieronymus
17. St. Hieronymus, B.	17. St. Hieronymus, B.	17. St. Hieronymus
18. St. Hieronymus, B.	18. St. Hieronymus, B.	18. St. Hieronymus
19. St. Hieronymus, B.	19. St. Hieronymus, B.	19. St. Hieronymus
20. St. Hieronymus, B.	20. St. Hieronymus, B.	20. St. Hieronymus
21. St. Hieronymus, B.	21. St. Hieronymus, B.	21. St. Hieronymus
22. St. Hieronymus, B.	22. St. Hieronymus, B.	22. St. Hieronymus
23. St. Hieronymus, B.	23. St. Hieronymus, B.	23. St. Hieronymus
24. St. Hieronymus, B.	24. St. Hieronymus, B.	24. St. Hieronymus
25. St. Hieronymus, B.	25. St. Hieronymus, B.	25. St. Hieronymus
26. St. Hieronymus, B.	26. St. Hieronymus, B.	26. St. Hieronymus
27. St. Hieronymus, B.	27. St. Hieronymus, B.	27. St. Hieronymus
28. St. Hieronymus, B.	28. St. Hieronymus, B.	28. St. Hieronymus
29. St. Hieronymus, B.	29. St. Hieronymus, B.	29. St. Hieronymus
30. St. Hieronymus, B.	30. St. Hieronymus, B.	30. St. Hieronymus

Kirchliches.

Regina, Sask. Erzbischof Mathieu ist glücklich in seiner alten Heimat, der Stadt Quebec, angekommen, wo er sich etwa einen Monat aufhalten gedenkt.

Nicolet, P. Q. Hier ist die Trauungsnachricht eingetroffen, daß der hochw. Herr M. Crochetiere, früher Missionar zu St. Regis des Sautes, welcher seit etwa einem Jahre als Militärkaplan an der Front in Frankreich weilte, im Alter von 38 Jahren den Heiratsstand fand, als er auf dem Schlachtfeld den Sterbenden die Tröstungen der hl. Religion spendete.

Ottawa, Ont. Hier wurde amtlich bekannt gemacht, daß Monaghan Stagni, dessen Termin von sieben Jahren als apostolischer Delegat in Canada jetzt zu Ende geht, bald nach Rom zurückkehren werde. Bis zur Ernennung eines Nachfolgers, wird der Sekretär der Delegation, Mgr. Scipio, als Geschäftsträger antreten.

St. Cloud, Minn. Unter Aufsicht des hochw. Math. Hoffmann, Leiter der Wohltätigkeitsarbeiten, ist im St. Cloud Institut ein Arbeitsvermittlungsbureau eingerichtet und damit die Möglichkeit zur Förderung wahrer Wohltätigkeitsarbeit geschaffen worden.

Milwaukee, Wis. Wie gemeldet, werden die hochw. Kapuzinerpatres der St. Josephs Provinz in Marquette, Wis., das neue St. Antonius Studienhaus errichten lassen. Der Kontrakt für den Bau, ein dreistöckiges Haus von 100 Fuß Tiefe und 150 Fuß Breite, wird am 1. Mai verausgabt werden.

St. Louis, Mo. Am 16. April hat die hochw. Schwester M. Annun-

ciata Joseph, geb. Bergmann, im hiesigen Ursulinenkloster ihr goldenes Ordensjubiläum gefeiert.

Little Rock, Ark. Vor kurzem schlug der Bish in das Dach der St. Andreas Kathedrale und zündete. Der Brand wurde jedoch sofort gelöscht.

Great Falls, Montana. Der Obere der St. Ignatius Mission in der Reservation der Flathead Indianer in Missoula, der hochw. Reliquipater Georg de la Motte, starb am Karfreitag infolge eines Schlaganfalls. Der Verbliebene war von 1893 bis 1895 Präsident der Gonzaga Universität zu Spokane und dann Provinzial der California Provinz des Jesuiten-Ordens. Nach Ablauf seines Termins vor ca. 15 Jahren übernahm er die Stelle eines Oberen in der Indianer-Mission.

Springfield, Ill. Die Franziskaner, welche das hiesige St. Johns Hospital leiten, haben einen Kontrakt in Höhe von \$80,000 ausgegeben für die Errichtung von Gebäuden, welche als „St. John's Colony and Sanitarium“ bekannt sein werden und wo Schwindsüchtige behandelt werden sollen. Ebenfalls beabsichtigen diese Schwestern, Anstalten zu errichten für die Aufnahme von Epileptikern, von schwachmündigen Mädchen und von Nervenkranken.

Chicago, Ill. Der hochw. Erzbischof Mundelein wird am 28. d. M. die neue, dem Martyrer St. Justus dedizierte Kirche einweihen; desgleichen am 26. Mai die Auferstehungskirche in Chicago, am 2. Juni die St. Marienkirche zu Riverdale.

Indianapolis, Ind. Am 11. April feierte der hochw. Benediktinerpater Clemens Klingel, Pfar-

rer der St. Antonius Gemeinde zu St. Anthony, Ind., sein silbernes Priesterjubiläum. P. Clemens ist in Jasper, Ind., geboren und gehört zur Abtei St. Meinrad, wo er auch die hl. Priesterweihe empfing.

Toronto, Ont. Durch einen tornadoartigen Sturm ist die St. Nikolaus Kirche in Miller City in einen Trümmerhaufen verwandelt worden. Hochw. D. Gerwert und seine Schwester retteten sich, indem sie in den Keller flüchteten.

New York. Die von den Benediktinern pastorierte große neue St. Anselms Kirche in Bronx wurde letzten Sonntag eingeweiht.

Porton, N.H. Der hochw. Reliquipater Peter Johann Maria Schuler starb im Pfarrhaus der hiesigen deutschen Hl. Dreifaltigkeits Kirche am 1. April. Sein Tod, infolge Herzkreislagens, war ein plötzlicher. Vater Schuler war am 5. Okt. 1830 zu Ralf bei Köln geboren.

Röln. In Karfen bei Heinsberg wurde der kathol. Pfarer Fräcker nebst seiner Haushälterin ermordet aufgefunden. Als geständige Täterin ist eine neunzehnjährige Kleinbauernochter verhaftet worden, welcher der Pfarer wegen ihres Lebenswandels Vorhaltungen gemacht hatte.

Münster, P. Thom. Wegener, der bekannte Augustinermönch und emfänger Förderer der Emmerich-Bewegung, ist 87 Jahre alt in Dülmen gestorben. In seinen Kreisen wurde er bekannt durch seine schriftliche Zeugnisse für die am 19. Februar 1824 verstorbene gotische Seherin Katharina Emmerich und durch die Gründung des Emmerich-Hauses in Dülmen.

Ein siebent. Schweiz. Pater Ludwig Stuber, O.S.B., starb am 27. Februar. Er war geboren 1840 in Rüschach, St. Schwyz.

St. Louis, Mo. Hier starb nach mehrjährigem Leiden P. Josef Henrich, S.J., im Alter von 61 Jahren. Er hatte während seiner segensreichen Tätigkeit unter anderem im Jahre 1915 bis 1916 die Professur im hiesigen Kolleg inne.

Regina, Sask. Fürstbischof Guyn, Primas von Böhmen, bestimmte anlässlich seines 50. Geburtstages 50,000 Kronen als Grundstock für ein neues Waisenhaus, in welchem Kinder, deren Väter im Dienste der fürstbischöflichen Besatzungen gefallen sind, ein Heim finden sollen.

St. Peter's Kolonie.

Humboldt. Da auf Anordnung der Dominion-Regierung der Posten der Königl. Nordwestl. Beirittenen Polizei wie anderswo so auch in Humboldt aufgehoben wurde, so haben sich die Herren Sergt. Gray und Const. Belfry für den überseesischen Kriegsdienst gemeldet, um als Kavalleristen das Vaterland verteidigen zu helfen.

Herr Gray, der vor mehreren Jahren in Humboldt zur kathol. Kirche übertrat und seitdem sich stets als praktischer Katholik zeigte, war etwa 10 Jahre hier als Gensdarm tätig und zeichnete sich durch große Pflichttreue aus, weshalb er auch bei allen Ständen der Bevölkerung in Achtung und Ansehen stand. Vor etlichen Jahren überreichte ihm, eben um ihm ein Zeichen dieser Wertschätzung zu geben, der D. B. Keely im Namen der Bürger von Humboldt eine schöne Armuhr. Der Polizeiposten, den Sergt. Gray nun verläßt, wird zukünftig wahrscheinlich von der Provinzialregierung übernommen und verließen werden.

Das Baumaterialien-Geschäft der Security Lumber Co. wurde letzte Woche an die Empire Lumber Co. verkauft.

Humboldt. Treffen Sie, wenn Sie zur Stadt kommen, Ihre Freunde in der „Schulz Bäckerei“.

Herr Andr. Barmke von Fulda hat S. 7, T. 38, Nr. 22, nördlich von Humboldt gekauft.

Herr Franziska Bauer hat sich nach Saskatoon begeben, um im dortigen St. Pauls Hospital sich als Krankenpflegerin auszubilden.

Für irgend ein erfrischendes Getränk — sei es Bier, Brause-Limonade oder Cider — auch für Ice Cream geht zur „Schulz Bäckerei“.

Herr Albert Ruffus von Westminster, B. C., ein ehemaliger Pioneer in Bruno, hielt sich letzte Wo-

che hier kurz auf während seines Besuches in Bruno.

Alle Sorten Candy sowie auch gute Schokolade oder irgend etwas Süßes für die Kinder bekommen Sie in der „Schulz Bäckerei“.

Farmer! Traktor- u. Engine-Besitzer! Bereiten Sie sich für die bevorstehende Feldarbeit. Sorgt zu allererst, daß das Coal Oil, Gasoline und Glycerin Öl, welches Ihr gebrauchen werdet, auch wirklich gut und zufriedenstellend ist.

Produkte solcher Art könnt Ihr nur bei der Imperial Oil Co., Ltd. in Humboldt erhalten. Sprecht vor bei Jakob Plager, Manager.

Watson. In der am 15. April in Ottawa veröffentlichten Verzeichnisse befinden sich unter den Vermögenden verzeichnet: J. W. Großland von Watson und E. Thompson von Spalding.

Die junge Wallache, durchschnittlich 1700 Pfund schwer, wünscht zu verkaufen oder gegen Vieh zu vertauschen. Joe Lodinger, 1 Meile östlich von Watson, Sask.

Der hochw. P. Bernard hat am 18. April einen Besuch beim hochw. P. Dominik in Annaheim abgeleistet.

Engelsfeld. Herr Math. Herziges von St. Paul, Minn., kam dieser Tage wieder nach Engelsfeld, um seinen ehemaligen Wohnort wieder zu sehen. Es wird behauptet, daß er bei Humboldt Land gekauft habe, wofür er sich baldigst mit seiner Familie niederlassen wird.

Bierflaschen kauft zu höchstem Preis John Dunajsky, Münster.

St. Gregor. Am 23. April wurden hier durch den hochw. P. Joseph ehehch verbunden John Wai-er von Annaheim und Jrl. Josephine Vinsfeld von hier.

Das kalte und regnerische Wetter vergögerte das Säen für einige Tage.

Herr Albert Ruffus nebst Sohn von British Columbia waren einige Tage hier und besichtigten in Begleitung des Herrn John Schäfer von Humboldt das Land im St. Gregor District.

Die St. Gregor Grain Growers werden am 30. April wieder eine Senbung Rindvieh und Schweine fortsetzen.

Willmont. Hier wurde letzte Woche getauft Anna Maria Winkels.

Am 18. April wurde hier durch den Auktionär S. Lücke das um die Kirche herumliegende überflüssige Bauholz und sonstige Abfälle zu guten Preisen verkauft.

Fulda. Letzte Woche wurde hier ein Kind der Familie Begleit-ner beerdigt.

In den hl. Ehestand sind hier kürzlich getreten Franz Reinde mit Theresia Jürgens, und Ludwig Huber mit Carolina Bieringer.

Münster. Die Anziehungskraft, welche Saskatoon auf seine ehemaligen Bewohner ausübt, hat sich wieder zu vergrößert.

Für gute Zwecke liefen beim St. Peter's Bote ein: \$2.00 für die Waisen in Prince Albert von einem Veler in Bruno und \$1.00 für P. Egenolf. Vergelt's Gott!

Besuchen Sie John Dunajsky's neu eröffneten Ice Cream Parlor in Münster. Candies, Soft Drinks, frisches Obst. Beste Auswahl in Cigaretten, Cigarretten, Tabak und Tabakpfeifen. Wir servieren gute Lunches, Kaffee, Tee, Kakao usw. zu jeder Tageszeit.

Der Trockenheit wurde letzte Woche gründlich abgeholfen, indem ein feiner Regen, der am 14. April einsetzte, unaufhörlich niederfiel bis zum 18. April. Nur hin und wieder ging er in Schnee über. Erst am 19. April lächelte uns wieder die Sonne freundlich an. Somit wäre die erste Grundbedingung für eine gute Ernte in diesem Jahre vorhanden: Genug Feuchtigkeit bei einem zeitigen Frühjahr.

Einen kurzen Besuch statte Herr Richard Schäfer von Bruno letzten Sonntag hier ab, als er den hochw. P. Chrysostomus in seinem Auto von Dana nach Münster fuhr.

Er berichtet, daß der Geschäftsgang seiner Butterfabrik ein recht zufriedenstellender ist.

Gestern ist der hochw. P. Herr Abt nach Prince Albert gereist, um dortselbst der Diözesanconsultation beizuwohnen. Der hochw. T.

Schmid von Humboldt begab sich ebenfalls zum gleichen Zwecke nach Prince Albert.

In der Abwesenheit des hochw. P. Chrysostomus, der seit Juli 1917 Pfarer der hiesigen St. Peter's Gemeinde ist, hielt P. Prior Peter letzten Sonntag hier Gottesdienst. Am Nachmittag von 4 bis 5 Uhr war eine Besuche vor dem ausgelegten Allerheiligsten und darauf Segen, in der Meinung, daß der liebe Gott die Jünglinge dieser Gemeinde und der St. Peter's Kolonie, die möglicherweise bald zum Militärdienst einberufen werden, unter seine besondere Obhut nehmen möge.

Ein jeder Farmer, der im Besitz eines Ford-Autos ist, wird sich gewiß für die neue Einrichtung interessieren, mit der man in 15 Minuten ein einfaches „Ford“ in einen Traktor umwandeln kann. Man beachte die diesbezügliche Anzeige des Herrn Henry Bruning, Münster.

Saathaser, 200 Buß., zu verkaufen. Reinkraft 97%. Geo. K. Münch, Münster, Sask.

Professoren in Humboldt.

Ein schönes Fest feierten am 22. April die ehren. Schwestern der hl. Elisabeth in Humboldt. Während einer vom hochw. P. Prior Peter, O. S. B., von Münster geleiteten hl. Messe legten nämlich an diesem Tage die ehren. Schwestern Maria-anna und Coelestina ihre ewigen Gelübde ab, wodurch sie sich für immer dem Ordensstand geweiht haben.

Während der hl. Messe spielte der hochw. T. Schmid, der Spiritual des Klosters, die Orgel und die Schwestern sangen der Feier entsprechende fromme Lieder. Der hochw. P. Benedikt wohnte im Chor im Sakrament der niedlich gezeigten Klosterkapelle der schönen Feier bei. Nach der hl. Messe war Segen mit dem hochwürdigsten Güte. Die Feier war eine rein klostertliche, zu der sich nicht der Kommunität nur die nächsten Angehörigen der zwei glücklichen Klosterfrauen einfanden.

Aus Canada.

Saskatchewan.

Auf die Kunde hin, daß die Dominion-Regierung alle jungen Männer im Alter von 20-23 Jahren, einerlei ob sie auf der Farm benötigt sind oder nicht, zu den Waffen rufen werde, sagte Ackerbauminister Motherwell, daß es alles darauf ankomme, was notwendig sei, die Erzeugung von Lebensmitteln oder die Lieferung von Soldaten. Wenn das letztere notwendiger sei, hätte man lieber gleich alle unverheirateten Männer bis zu 35 Jahren einberufen sollen.

Es heißt, daß Premier Martin zusammen mit Premier Norris von Manitoba in Bälde einen Besuch an der Kriegsfrent in Frankreich machen wird.

Letzte Woche verursachte ein von Alberta ausgehendes Gerücht, daß deutsche Spione in Canada hergestelltes Formalin mit schädlichen Stoffen gemischt hätten, welche das Saatgetreide ruiniert, in gewissen Kreisen eine Panik. Sofortige Untersuchungen von Formalinproben durch die Ackerbaubehörden der drei westlichen Provinzen machten es klar, daß das Gerücht grundlos war.

Die Farmer des westl. Canada werden in diesem Jahre aller Voraussicht nach für Wintergarn zwischen 20c und 25c per Pfund zu zahlen haben. Im letzten Jahre betrugen die Preise zwischen 17c und 21c per Pfund.

Von den 450 Personen, die in der Lehrerbildungsanstalt in Regina sich gemeldet haben, sind 60% weiblichen Geschlechts.

In Montreal wurde der erst siebenjährige Charles Dunbar von Regina wegen Diebstahls zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt.

Aus dem Gefängnis in Wapojom entflohen und gleich in den Wald nördlich von den C. B. N. Schienen entflohen ist vorige Woche der Gefangene J. Amyott, der in Eleanora seine Familie nicht unterstützt hatte, weswegen er sechs Monate harte Arbeit bekam.

Der Galizier Alk Aranko aus Sturgis, der einen Stier mißhan-

delte hatte, indem er die Hunde auf ihn hetzte und ihn dann verprügelte, mußte eine Geldbuße von \$50 zahlen oder drei Monate Haft.

Einen graufigen Fund machte die Gattin des Elevatorbeamten Tom Ford von Moose Jaw. Als ihr Mann abends nicht nach Hause zurückkehrte, ging sie aus, um nach seinem Verbleib zu forschen und fand ihn eingeklemmt zwischen der Ladeplattform und dem Aufzug des Elevators tot auf.

Das Gericht in Prince Albert hat Ludwig Nothenberger, der angeklagt war, einen Schuß auf einen gewissen August Briss abgefeuert zu haben in der Absicht, ihn zu töten, von der Anklage freigesprochen.

Alberta.

Nach einer längeren Sitzungsperiode wurde am 13. April das Provinzialparlament vertagt. Unter den angenommenen Gesetzen sind zu nennen: die Vorlage für Zivil-dienstreform, das Arbeiterschutzgesetz, ein Gesetz über direkte Besteuerung allgemeiner Einnahmen, eine Stiftung von \$800,000 für den Patriottischen Fond, und Gesetze über Sonderbesteuerung von Kartagen, elektr. Kraft und Bantien.

Erziehungsminister J. R. Boyle erklärte in der Legislatur, daß zur Zeit keine deutschen Schulen in Alberta existieren. Die von den deutschen Lutheranern gegründeten Schulen seien 1916 geschlossen worden.

Ungeheure Lager von Anthrazit-Rohle sind in der Nähe von Grande Cache, an der C. N. R., 196 Meilen westlich von Edmonton, entdeckt worden. Neben den großen Lagern in der Nähe von Banffhead mögen dieses wohl die größten in Canada sein.

In der Ortschaft Vermilion entstand aus einem kleinen Brande im Farmgeräde-Lagerhaus des J. McKone eine Feuerbrunst, die fast den ganzen Geschäftsteil des Ortes in Asche legte. 25 Gebäude mit ihrem gesamten Inhalt fielen den Flammen zum Opfer.

Mehrere Vertreter von Kriegsveteranen aus der Provinz Quebec haben die Gegend bei Grouard besichtigt, und wahrscheinlich wird sich eine Kolonie von Veteranen dort anstellen.

Während sie mit ihrem Auto mit einer Geschwindigkeit von 35 Meilen die Straße dahinfahren, gerieten vier junge Leute von Cardston auf eine Sandbank, wo das Auto sich dreimal überschlug und alle Insassen verletzt wurden.

Beifalls Columbia.

Premier Oliver legte der Parlamentsversammlung ein Gesetz vor, wonach eine Summe bis zu \$500,000 zum Ankauf von Land für zurückgekehrte Soldaten ausgegeben werden soll.

Die Barbieri von Vancouver haben den Preis für das Barbieren auf 25c gesetzt und sind damit dem Beispiel ihrer Kollegen in Alberta gefolgt.

Nach einem Familienstreite erschoß der 44-jährige Harry Bewid in New Westminster seine Schwägerin und legte dann Hand an sich selbst.

Manitoba.

Vier Mitglieder der Bibelfreunde die im Zuchthaus waren wurden in Gefängniskleidern und mit Handschellen versehen und aneinandergeketten zu Winnipeg in den Zug gebracht, der sie nach dem Osten trug.

Der frühere Polizist E. M. Hughes scheint ein recht schwarzes Schaf zu sein. Seine früheren Kameraden in Winnipeg jagten hinter ihm her, als er in verdächtiger Weise ein großes Bündel fortgeschleppte. In der Gegend der Knox Kirche ließ er das Bündel fallen, das fünf Damen-Kostüme und fünf Damenmäntel enthielt im Werte von \$420. Die Waren stammten aus dem Damen-Kleidergeschäft von Weisler.

In Laurier ist der neue Elevator mit dem gesamten Inhalt abgebrannt.

Ein großes Präriefer Feuer wütete tagelang nördlich von Broadview. Dem Farmer P. Braun brannte ein Getreidefeld ab, andere verloren Vieh, und auch auf der Indianer-Reserve hat das Feuer viel vernichtet.

Am vergangen das Parlament seine Sitzung als Mand als nur Pa- und Mitglieder der sein durften. In Premier Bords ökonomische Lage geheimer amtlich welche er zu die britischen Regi- hatte. Diese gehe- gehalten, um de- Parlaments die um zu verhindern- gel an Kenntnis- gierung, welche n- werden sollen, amtlicher zensur die Verhandlung bekannt gegeben

Am Donnerst- Regierung eine- ment eingetrich- struktionsgesetz die Regierung n- für notwendig b- tionen abschaffen- Knausche des G- eie Regierung al- die jungen Män- im Alter von 20- aufhaffen und- Waffen zu rufen- Männer welche- der Schlachtfren- schen Feind h- können, wenn di- gut befindet, e- Sold erhalten un-

Am Dienstag- die Regierung- ratsröder veröff- ganze Reihe von- Geldbuße bis z- fängnisstrafe die- mit beiden beleg- sind folgende: 1) öffentlich, oder- sprechen eines u- res oder einer un- über die Kriegs- kriegsziele Canal- nes der Allier- die öffentliche- werden kann; 2) öffentlich oder un- chen eines ungr- oder einer un- über die Kriegs- oder irgend ein- Mächte; 3) das- liche Stunden- schen Berichtes- irgend einer Ab- rung oder der- flottenstreitkräfte- dadurch die öf- aufgeregt, und- über die Streit- der Kriegstätigke- kann; 4) das Dr- lichen irgend ein- einer Meinung- einer Weise die- des Krieges dur- Volk schwächen a- nen; 5) das Dr- oder öffentliche- einer Ansicht üb- heime Sitzung- oder des Senat- dem durch die- benen amtlich- dieser Vergehe- werden von der- sie es für gut b- die Einrichtung- die beanstandet- firt.

Die Abteilung- beiten hat bek- eine Anzahl von- bindung mit der- Parlaments- G- bereits vergeb- Bis Ende Fe- nados Kriegsban- raten \$207,849, bruar \$18,494,7- in elf November- \$205,417,039; di- des Staates bel- 393,359; Altitas- schuldenlast \$1,1- nach Zufum- Grand Trunk B- in der Zeit vom- bis zum 1. April- mit Spirituosen